

Kapitaldienstfähigkeit - Rechenwege, Beurteilung, Kommentierung und Umsetzung in OSPlus-Kredit

Seminarnummer	25.10.508.18
Termin	Mittwoch, den 29.10.2025 bis Freitag, den 31.10.2025
- Zeit	08:30 Uhr bis 16:30 Uhr
- Ort	Raum 5, Akademie der Sparkassen-Finanzgruppe Saar
- Referent/in	Albrecht Härle, Dipl.Betriebswirt (FH), Unternehmensberater, ALTO-SEMINARE Richard Letsch, Bankbetriebswirt (SBW)
Zielgruppen	Alle Mitarbeiter/-innen aus den Bereichen Kreditanalyse und / oder Kreditsachbearbeitung im Firmen- und Gewerbekundengeschäft sowie in der Firmenkunden-, Gewerbekunden-, Geschäftskunden- und Freiberuflerbetreuung sowie Kreditrevision, zu deren Aufgaben die Erstellung, Beurteilung oder Prüfung von Kapitaldienstfähigkeitsrechnungen gehört.
Zielsetzung	<p>Die Ermittlung und Beurteilung der Kapitaldienstfähigkeit gilt seit langer Zeit als ein zentrales Bonitätskriterium im gewerblichen Kreditgeschäft und wird auch im Rahmen von bankaufsichtsrechtlichen Prüfungen immer häufiger intensiv begutachtet.</p> <p>Parallel zu den für die Ermittlung der Kapitaldienstfähigkeit in den Sparkassen vorhandenen hausinternen Berechnungsinstrumenten sowie den in OSPlus bzw. OSPlus-Kredit angebotenen Ermittlungswegen werden auch in Liste 4 der EBIL-Auswertung die "Standardisierte Kapitaldienstgrenze" sowie die "Standardisierte Verschuldungskapazität" als Instrumente sowohl zur Ermittlung der Kapitaldienstgrenze durch die Kreditanalyst(inn)en als auch zur Unterstützung der Kundenberater/-innen in Ihren Gesprächen mit den Kunden bereitgestellt.</p> <p>Im Seminar werden zunächst eine Vielzahl ausgewählter Fragen für die Zusammenstellung des Kapitaldienstes sowie die Berechnung des nachhaltigen Cash-Flow und der Kapitaldienstgrenze behandelt. Darauf aufbauend wird danach anhand von Beispielen aus der Sparkassenpraxis die Ermittlung und Beurteilung der Kapitaldienstfähigkeit mit OSPlus-Kredit auf Basis der regelmäßig vorliegenden diversen betriebswirtschaftlichen Unterlagen (Jahresabschluss, BWA, Einnahme-Überschuss-Rechnung und Einkommensteuererklärung bzw. Selbstauskunft sowie Planungsrechnung) intensiv geübt (Eingabe der Informationen in OSPlus bzw. OSPlus-Kredit durch die Teilnehmenden unmittelbar am PC) und eine Vielzahl von Hinweisen für die Erstellung einer betriebswirtschaftlich aussagefähigen Kapitaldienstfähigkeitsrechnung gegeben. Auch werden die wesentlichsten Positionen der verschiedenen in OSPlus-Kredit angebotenen Eingabemasken zur Ermittlung der Kapitaldienstgrenze detailliert besprochen und Empfehlungen für eine aus betriebswirtschaftlicher Sicht sinnvolle Befüllung dieser Positionen gegeben.</p>
Inhalte	1. Tag <ul style="list-style-type: none">• Einführung<ul style="list-style-type: none">◦ Auf welcher Datenbasis sollte die Ermittlung der Kapitaldienstfähigkeit vorgenommen werden?◦ Welche Kapitalgeber/-innen sind bei der Zusammenstellung des Kapitaldienstes zu berücksichtigen?• Die Ermittlung von Kapitaldienst und Kapitaldienstgrenze bei besonderen

Problemstellungen (z.B. Berücksichtigung ggf. vorhandener Fremdgäubiger - insbesondere bei unvollständigen/fehlenden Informationen, mögliche Methoden zur Ermittlung von nachhaltigen Privatentnahmen; Einfluss unterschiedlicher Vorgehensweisen bei der Berücksichtigung der Ertragsteuerbelastung; einheitliche Darlehen für gemischt genutzte Objekte u.a.)

- Unterschiede zwischen rechnerischer und faktischer Kapitaldienstfähigkeit einschließlich erforderlicher Begründungen
- Berechnung und Interpretation der standardisierten Kapitaldienstgrenze und Verschuldungskapazität in der aktuellen EBIL-Auswertung als Grundlage der Kapitaldienstfähigkeitsrechnung
- Unterschiedliche Rechenwege zur Ermittlung der Kapitaldienstfähigkeit in Abhängigkeit von der vorliegenden Unterlage
 - Jahresabschluss
 - Einnahme-Überschuss-Rechnung
 - Betriebswirtschaftliche Auswertung
 - Einkommensteuererklärung/Selbstauskunft
 - Planungsrechnung

2. und 3. Tag (Veranstaltung findet im PC-Raum statt)

- Bearbeitung von Fallstudien auf Basis unterschiedlicher betriebswirtschaftlicher Unterlagen unmittelbar in OSPlus-Kredit
- Darstellung und Diskussion verschiedener Vorgehensweisen
- Besprechung von Fragestellungen, die bei der Nutzung von OSPlus-Kredit insbesondere in der gewerblichen Kapitaldienstfähigkeitsrechnung auftreten
- Vertiefung der am ersten Seminartag angesprochenen Problemstellungen bei der Ermittlung von Kapitaldienst und Kapitaldienstgrenze

Hinweis

- Die Seminarunterlage basiert zum Teil auf zwei durch den Sparkassenverband Baden-Württemberg erarbeiteten Rundschreiben „Kapitaldienstfähigkeit“, welche im Oktober 2014 und im März 2019 für die Mitgliedsinstitute des Sparkassenverbandes Baden-Württemberg veröffentlicht worden sind. An der Erstellung der Rundschreiben haben die Dozenten dieses Seminars maßgeblich mitgewirkt.
- Die Anwendung von OSPlus-Kredit muss grundsätzlich bekannt sein. Dagegen ist Wissen zur Kapitaldienstfähigkeit unter OSPlus-Kredit keine Voraussetzung.
- Für das Seminar werden vertiefte Kenntnisse der EBIL-Auswertung von Jahresabschlüssen sowie der Auswertung von Einnahme-Überschuss-Rechnungen und Betriebswirtschaftlichen Auswertungen vorausgesetzt.

Zuständig

- Organisation

Backes, Timo
timo.backes@svsaar.de

- Inhalt

Stephan, Lisa-Marie
lisa-marie.stephan@svsaar.de

Meldeschluss

Freitag, den 05.09.2025